

Benötige Hilfe bei einem GA-X58A-UD5

Beitrag von „Zwirn“ vom 20. November 2021, 02:47

Hallo zusammen,

da ich mir nun nach Wochen ehrlich die Karten legen muss und feststellen musste das ich zu doof bin dieses Board zum laufen zu bekommen bitte ich euch um Hilfe.

Ich habe hier ein GA-X58A-UD5 Ver1.0 Board mit einem Intel Xeon E5645 Bios F6 und einer ATI R9 280x.

Ich bekommen das Board weder unter Clover noch unter OpenCore zum starten.

Hat vielleicht jemand für mich eine funktionierende Efi? Bootloader ist mir nun schon fast egal. Hauptsache ich bekomme das Ding hoch. Mir würde auch schon eine Mojave reichen.

Ich habe im Vorfeld ein Gigabyte Z87 (Mit Clover), ein Asus Z170 (Mit Clover), Ein Gigabyte X99 (Mit Opencore) zum laufen gebracht. Aber dieses Board macht mich Wahnsinnig.

In allen war diese ATI Karte verbaut und funktionierte wunderbar mit lilu und whatevergreen bis Big Sure.

Habe mich in das Thema etwas tiefer rein gearbeitet, jetzt auch OpenCore Legacy zum booten gebracht. Aber MacOS bekomme ich nicht gestartet. Auch nicht die Installation.

Ich würde mich sehr freuen wenn mir von euch Profis jemand helfen könnte.

VG. Sven

Beitrag von „mobodick“ vom 20. November 2021, 06:41

habe von ud4 und ud 7

Beitrag von „5T33Z0“ vom 20. November 2021, 08:34

[Zwirn](#) Welche BIOS Version verwendest Du? Ups, übersehen. F6 also. Ich bastel mal was auf Grundlage meines alten Ordners für X58A

Wichtig ist bei diesen boards auf jede Fall, den USB3 Controller im BIOS zu deaktivieren, weil der nicht mehr unterstützt wird seit Mavericks oder so.

Du müsstest auch mal rausfinden, welches macOS version du mit deiner Grafikkarte überhaupt nutzen kannst.

Beitrag von „Zwirn“ vom 21. November 2021, 00:18

Hallo ihr Lieben,

ich freue mich total über eure Hilfe... Vielen, vielen Dank.!!! Ihr seid meine Helden!!!

USB3 Onboard ist aus. Habe dafür eine separate Karte die auch unter dem MacOS funktioniert.

Ich habe mit der GrafikKarte auf anderen Board's alle Versionen am laufen gehabt Mojave, Catalina und Big Sure konnten alle drei damit umgehen. (Mit Whatevergreen und lilu) Problemlos....

LG. Sven

Noch etwas Hintergrund für euch warum ich nicht das System einfach gelassen habe.

Ich habe hier ein kleines Digitales Remasteringstudio mit feinsten DA Wandlern (Vom RME und Mytek), Masterclock ect. Als ich mit dem Mastern anfang hatte ich auf der Studio-Kiste Windows. Ich war am verzweifeln. Zig tausende für die Audiotechnik ausgegeben und es klang einfach nur beschi.....n... Ich konnte so nicht arbeiten. Trotz ASIO kann man mit Windows keinen Bitgenauen Audiostrom erzeugen... Ich habe dafür Eine RME HDSPe AIO. Synchronisiert auf eine echt teue Masterclock von Mutec. Unter Windows ne Katastrophe!

Ist nicht unter Kontrolle zu bekommen. Nach vielen Monaten Audiotest's und Kauf von extrem teuren XLR Kabeln ect. kam die ernüchternde Erkenntnis das dies am Betriebssystem liegen muss.

Damals hatte ich ein Board von Gigabyte, das GA-EX58-UD5. Und da hatte ich Abend's mal so eine Eingebung ein anderes System zu testen. Und da dachte ich mir so Naiv, komm ich teste mal MACOS. Damals noch eine Sierra! Ich hatte 0 Plan. Ich hatte ja schon eine ganze Weile ein MacBook zum arbeiten als Netzwerkadmin. Ich habe mit dem Boot Disk Utility einen Stick gebastelt. So'n paar komische " :) " KEXTe rein gebastelt, wusste nicht was ich da machte... und das Ding lief. Aus heutiger Sicht war das mit diesem Board total easy. Und jetzt kommt der totale Wahnsinn, ich habe die Mactreiber für meine Soundtechnik installiert, gestartet, und habe dann mit Gänsehaut und nen lauten Aufschrei (LECK MICH AM AR...H) Meine Studiokopfhörer zu Seite geschmissen. Plötzlich sass ich ton technisch mitten im Konzertsaal! Jedes Detail war plötzlich hörbar einfach nur Perfekt! Absolut GEIL! Ohne Jitter! Krass dieser Unterschied zwischen Windows und MacOS! Das lief die Ganze Zeit Spitze. Tscha, und jetzt im Sommer dachte ich mir das ich ja mal das System Hardwaremäßig aufrüsten könnte. Was für eine Scheiß-Idee von mir! Und habe das andere Board auch noch weg gegeben. Wie ich das bereue! Ich hatte auf ein Asus Z87 Deluxe umgebaut mit einem i7 4770K. Da musste ich mich nun tiefer in die Materie einlesen. Aber ich hatte es zum laufen gebracht. Catalina lief super. Kein Thema. Ja aber aus meiner Soundkarte kam wieder keine Qualität mehr... Ich hatte es Satt!!! Also was nun, ein Freund von mir hatte noch einen i7 6700 rum liegen. Also dachte ich, na gut. Bau ich nochmal um. und hatte mir dafür ein Gigabyte GA-Z170 HD3P gekauft. Selbes Spiel... einiges an Arbeit... Aber es lief nun auch mit Big Sure. Schnell, Alles funktionierte... Außer meine Tonqualität... die passte wieder nicht... Völlig entnervt dachte ich mir, OK dann wieder ein richtiges Workstationboard halt... und machte dabei einen riesen Fehler. Ich hab nicht vorher geschaut.... Kaufte mir ein Gigabyte GA-X99-UD3 mit einem [XEON E5-2620V4](#)... Leute echt, ich dachte noch so... Naja ... das wird ja nun wieder Easy... Oh Gott was hatte ich mich da geirrt. Als ich da die ersten Beiträge las und da stand das dieses System mit MacOS echt zickig ist war es mir dann schnell klar... Es war eine Odyssee... Mit diesem Board musste ich mich nun endgültig mit Opencore auseinandersetzen. Video's angesehen. Dortania Guide

studiert ect.. ect... was da in der Config umgebogen werden muss... Wahnsinn! hätte ich ohne die Foren niemals hin bekommen. Und ehrlich, ich war bisschen stolz als es dann lief. Und ja, es läuft richtig gut und schnell... 3 Mal könnt ihr jetzt aber raten was wieder nicht passte... Genau.. Die Tonqualität kam wieder nicht. Das ist jetzt kein Witz, ich war den Tränen nah. Ich habe hier Sachen zum abarbeiten liegen und kann nichts machen. Ich kann nur Vermuten das es an den UEFI Board's liegt das der Audiostrom nicht Bitgenau ist. Irgendwas funkt da rein. Nun stand ich wieder vor meinem Problem. Von einem anderen Kumpel der Sohn zockt gerne und hatte eben dieses jetzige Board,GA-X58a-Ud5, mit nem i7 920 und Windows 7 drauf und musste jetzt aber auf 10 wechseln weil viele Steam Sachen wohl mit 7 nicht mehr gehen. Ihm habe ich das x99 verkauft und habe jetzt dadurch wieder ein Bios Board mit x58 Chipsatz und der Hoffnung das nun mein Ton wieder passen wird. Habe mir noch den Xeon dazu gekauft. Aber nun bekomme ich dieses Ding nicht annähernd zum laufen... Und ich brauche nun eure Hilfe und freue mich gerade sehr das ich diese auch so herzlich bekomme! Und Ehrlich, Versprochen... Wenn wir das hin bekommen und der Ton wieder passt. Dann fasse ich das Ding nie wieder an!!! Ich glaube ich niete das Gehäuse zu :-D...

Vielen Dank!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 21. November 2021, 08:27

Sorry, habe den Ordner leider nicht mehr.

Aber diese DSDT benötigst Du schonmal: [DSDT-GA-X58A-UD5-F6.aml](#)

Umbenennen in DSDT.aml, in ACPI Ordner und config einbinden

Beitrag von „Zwirn“ vom 22. November 2021, 02:25

 [Zitat von 5T33Z0](#)

Sorry, habe den Ordner leider nicht mehr.

Aber diese DSDT benötigst Du schonmal: [DSDT-GA-X58A-UD5-F6.aml](#)

Umbenennen in DSDT.aml, in ACPI Ordner und config einbinden

Ich danke dir schon mal sehr dafür. Werde ich heute Abend mal testen.

Was empfiehlst du mir für einen Bootloader. OC oder doch lieber, bei einem Bios Board, Clover?

Ich habe die Tools für beide da.

Zu Clover habe ich mal noch eine Frage. In den neueren Versionen ist kein ACPI Ordner mehr enthalten. Muss ich den manuell dann anlegen? Oder gibt es hier einen anderen Mechanismus?

@[mobodick](#)

Hast du deine Ordner noch da? Vielleicht kann ich mir von da auch noch etwas "klauen"...;-)

Beitrag von „mobodick“ vom 22. November 2021, 06:49

ordner ja , problem nur datei grosse

Beitrag von „5T33Z0“ vom 22. November 2021, 09:00

[Zwirn](#) Sowohl Clover als auch OpenCore sind möglich. Selbstverständlich hat das neue Clover einen ACPI Ordner: ACPI > patched, da kommt die dsdt rein.

Beitrag von „Wolfe“ vom 22. November 2021, 09:33

Die alte Nehalem-Cpu funktioniert laut Dortania mindestens mit Big Sur. Sollte die exzellente Tonqualität am Board liegen, könnte folgendes Angebot eine Lösung darstellen:

<https://www.ebay-kleinanzeigen...essor/1939729337-225-9638>

Beitrag von „Zwirn“ vom 22. November 2021, 17:21

[Zitat von 5T33Z0](#)

[Zwirn](#) Sowohl Clover als auch OpenCore sind möglich. Selbstverständlich hat das neue Clover einen ACPI Ordner: ACPI > patched, da kommt die dsdt rein.

Ich habe mir das schon gedacht und habe die Ordner angelegt und die Datei DSDT.aml in patched gelegt. Daraufhin schmiert der Kernel von Mojave sofort nach der Auswahl mit wirren Zeichen ab... Ohne diese Datei startet der Kernel, bleibt aber mitten drin stehen. und die Zeilen für USB kommen in unregelmäßigen Abständen.

Daraufhin habe ich mal die Installation von der High Sierra getestet. Es dauert zwar ewig, aber ich komme bis in den Bildschirm wo ich die Installation starten könnte. Allerdings fehlt mir hier die Netzwerkkarte. Ich denke das die Kexte (Realtek 8111) für High Sierra zu neu sind und die Treiber dadurch nicht funktionieren. Warum es mit der gepatchten DSDT von dir komplett abraucht kann ich nicht sagen. Da durch diesen kompletten Absturz auch keine Logs geschrieben werden.

@[mobodick](#)

wenn du möchtest könnte ich dir einen Zugang auf meinen eigenen Cloudserver geben. dann könntest du mir die Datei einfach hochladen. Aber nur wenn du das möchtest.

@[Wolfe](#)

Darüber habe ich auch schon nach gedacht. Mir eventuell das gleiche Board nochmal zu besorgen... Ach man.... 😞

Mal schauen... wenn wir dieses Board jetzt nicht zum laufen bekommen werde ich es dann auch machen... Was bleibt mir auch anderes übrig...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 22. November 2021, 19:57

[Zwirn](#) Die DSDT ist für BIOS F6. Vielleicht hast Du ja F7? dafür gibt es auch ne DSDT. Die DSDTs stammen aus einer Ära, als Clover noch kein Hotpatching der DSDT beherrschte.

Es sollte wahrscheinlich auch ohne DSDT gehen, aber dann musst Du halt wissen, welche ACPI Fixes du in die Config anklicken musst. Aber da Du die wahrscheinlich nicht kennst, würde ich sagen, probiers mit OpenCore, weil da gibt es auch einen Guide für die Westmere EP

Alternative kannst Du den OpenCore guide auch für Clover nutzen – zumindest was Booter und Kernel Quirks und Scheme Settings betrifft.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. November 2021, 20:26

[Zwirn](#) : Ich hab noch einen Ga-Ex-58-UD5 laufen als MacPro 5,1, zZt. unter Mojave und mit aktuellem Clover und einer Nvidia 770er. Die neueren Betriebssysteme hab ich da zwar getestet, aber bin letztlich bei Mojave geblieben, da das System so auch 32-bit-Programme noch unterstützt.

Und habe auch mehrere ATI R9/280x und auch RX580er. Leider habe ich diese dort noch nie zum Laufen bekommen, Bildausgabe gab es nur über das Netz.

Das Board unterstützt wohl leider schlicht keine modernen EFI-basierten Grafikkarten.

Beitrag von „Zwirn“ vom 22. November 2021, 22:12

Hallo Zusammen,

bei mir ist gerade die Freude groß... Ich habe eins bekommen... genau das Board wo alles funktionierte:



Ga-Ex-58-UD5...

Nun umbauen und hoffen das es noch so richtig gut funktioniert....

@[MacGrummel](#)

könntest du mir bitte deinen EFI Ordner geben. Ich benötige auch "nur" Mojave.....

Ich danke euch allen aus tiefsten Herzen für eure Hilfe!!!!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. November 2021, 22:40

Klar, kein Problem! Der Rechner stand ja schon mehrfach hier im Forum..

Es gibt allerdings ein paar Besonderheiten bei Clover auf klassischem BIOS zu beachten: schon über ein Jahr funktionieren die jeweils aktuellen APFSDriverLoader vom Clover-Paket nicht. Da muss man bei jedem Update wieder die alten einbauen oder die eben beim Update überspringen. Und damit meine FusionDrives auch richtig erkannt werden, sind noch die originalen Apple-APFS-Treiber (aus dem System extrahiert und gepatched) dabei.

Die DSDT hatte ich vor Ewigkeiten im Sound-Bereich gepatched, bei mir wird allerdings nur USB-Sound verwendet. Ich hatte auch mal eine Variante ohne gepatchte DSDT und mit Lilu- & AppleALC-Kexten..

Ach ja: Auch die Boot-Datei gehört in ie EFI. Aber nicht in den EFI-Ordner, sondern direkt ins Volume

Beitrag von „Zwirn“ vom 23. November 2021, 00:45

@[MacGrummel](#)

Vielen, vielen Dank..... ich baue gerade um und werde morgen testen... Ich halte euch auf dem laufenden.....:-)

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. November 2021, 15:20

ich drück die Daumen, dass alles klappt und dieses hervorragende Klangerlebnis wieder eintritt.

Beitrag von „mobodick“ vom 23. November 2021, 17:06

[Zitat von Wolfe](#)

ich drück die Daumen, dass alles klappt und dieses hervorragende Klangerlebnis wieder eintritt.

na ja es hat nicht mit viel Glück damit , eher mit Kenntnisse oder Ausbildung

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. November 2021, 18:00

[mobodick](#) Es hat sehr viel mit Glück zu tun, wenn man sich selbst nicht helfen kann("Kenntnisse oder Ausbildung"), sondern auf die Hilfe anderer angewiesen ist, die zur rechten Zeit an der rechten Stelle ihre Kenntnisse und Ausbildung anwenden. Wir sind hier ja schließlich in einem privat organisierten Forum.

Beitrag von „mobodick“ vom 23. November 2021, 18:05

[Zitat von Wolfe](#)

[mobodick](#) Es hat sehr viel mit Glück zu tun, wenn man sich selbst nicht helfen kann("Kenntnisse oder Ausbildung"), sondern auf die Hilfe anderer angewiesen ist, die zur rechten Zeit an der rechten Stelle ihre Kenntnisse und Ausbildung anwenden. Wir sind hier ja schließlich in einem privat organisierten Forum.

das sehr nett , ich hoffe das mehr Hilfe geboten wird.

Beitrag von „Zwirn“ vom 24. November 2021, 01:38

@[MacGrummel](#)

ich ziehe meinen Hut vor Dir!! In deiner config steckt unheimlich viel Arbeit drin... Wahnsinn auch wie schnell diese ist.

Aber nun zum Problem. Der Mojave-Kernel läuft an, das geht sehr schnell und dann mach das ganze System mittendrin einen reboot. Immer wieder. Die Zeilen laufen so schnell, ich kann dir nicht sagen an welcher Stelle der da ein Problem hat. Kann das vielleicht eine Bioseinstellung sein die nicht passt? Kannst du mir die wichtigsten Sachen noch mal sagen. Nebenbei, ich habe eine Version F13.

Ich bin nicht ganz unbedarft. Arbeite seit 31 Jahren in der IT und bin Netzwerkadministrator. Ich arbeite sehr viel mit Linux. Aus diesem Grund sind mir die Grundlagen von BSD Kernel'n bestens bekannt. Allerdings ist die Konfiguration der Bootloader schon eine Hausnummer für sich... Aus diesem Grund bin ich euch auch so unheimlich dankbar dafür dass ihr euer schwer erarbeitetes Wissen jetzt mit mir teilt.

Vielen, vielen Dank!

Beitrag von „mobodick“ vom 24. November 2021, 07:36

[Zitat von Zwirn](#)

@[MacGrummel](#)

ich ziehe meinen Hut vor Dir!! In deiner config steckt unheimlich viel Arbeit drin... Wahnsinn auch wie schnell diese ist.

Aber nun zum Problem. Der Mojave-Kernel läuft an, das geht sehr schnell und dann mach das ganze System mittendrin einen reboot. Immer wieder. Die Zeilen laufen so schnell, ich kann dir nicht sagen an welcher Stelle der da ein Problem hat. Kann das vielleicht eine Bioseinstellung sein die nicht passt? Kannst du mir die wichtigsten

Sachen noch mal sagen. Nebenbei, ich habe eine Version F13.

Ich bin nicht ganz unbedarft. Arbeite seit 31 Jahren in der IT und bin Netzwerkadministrator. Ich arbeite sehr viel mit Linux. Aus diesem Grund sind mir die Grundlagen von BSD Kernel'n bestens bekannt. Allerdings ist die Konfiguration der Bootloader schon eine Hausnummer für sich... Aus diesem Grund bin ich euch auch so unheimlich Dankbar dafür dass ihr euer schwer erarbeitetes Wissen jetzt mit mir teilt.

Vielen, vielen Dank!

Alles anzeigen

Code

```
1. <key>Boot</key>
2. <dict>
3. <key>Arguments</key>
4. <string>-v debug=0x100 keepsyms=1 alcid=11</string>
5.
6.
7. auch nötig in
8.
9. <key>KernelToPatch</key>
10. <array>
11. <dict>
12. <key>Comment</key>
13. <string>Disable panic kext logging on 10.14 - 10.14.3 Release kernel</string>
14. <key>Disabled</key>
15. <true/>
16. <key>Find</key>
17. <data>
18. igKEwHRC
19. </data>
20. <key>MatchOS</key>
21. <string>10.14.3</string>
22. <key>Replace</key>
23. <data>
24. igKEwOtC
25. </data>
26. </dict>
27. <dict>
28. <key>Comment</key>
29. <string>Disable panic kext logging on 10.14.4 Release kernel</string>
```

30. <key>Disabled</key>
31. <false/>
32. <key>Find</key>
33. <data>
34. AloChMB0
35. </data>
36. <key>MatchOS</key>
37. <string>10.14.4</string>
38. <key>Replace</key>
39. <data>
40. AloChMDr
41. </data>
42. </dict>
43. <dict>
44. <key>Comment</key>
45. <string>Disable panic kext logging on 10.13 Release kernel</string>
46. <key>Disabled</key>
47. <false/>
48. <key>Find</key>
49. <data>
50. igKEwHRE
51. </data>
52. <key>MatchOS</key>
53. <string>10.13</string>
54. <key>Replace</key>
55. <data>
56. igKEwOtE
57. </data>
58. </dict>
59. </array>
60. OpenCore - in einschalten Qurk PanicNoKextDump.
61. Clover ab r5060 - einschalten PanicNoKextDump.

Alles anzeigen

Beitrag von „Zwirn“ vom 24. November 2021, 16:37

@[mobodick](#)

Ja, stimmt.... Danke Dir! Werde ich heute Abend gleich testen, sobald ich wieder zu Hause bin. Dann werden wir sehen woran es liegt... Top!

Beitrag von „Zwirn“ vom 25. November 2021, 23:53

Hallo Zusammen,

mal ein kurzer Stand. Mojave stürzt unverändert ab. Aber ich habe mit dem leicht modifizierten EFI Ordner von @[MacGrummel](#) High Sierra zum laufen gebracht. Auch meine R9 280x läuft da mit 2 Monitoren. Aber sobald ich Mojave anstarte siehts schlecht aus. Komisch...

Keine Ahnung woran das liegt. 🤔🤔🤔

Heute habe ich mal keine Lust zum Testen. Werde morgen weiter "basteln"

Beitrag von „MacGrummel“ vom 26. November 2021, 00:05

Mein Rechner läuft seit langer Zeit mit Mojave, aber auch mit BIOS 12, einem NVMe-FusionDrive, einigen Festplatten und SSDs und einer Asus-WLAN-Karte.

Da wird meine gepatchte 12er-DSMT sicher stören, zumal die Version mit dem Original aus dem BIOS und AppleALC-Kext unterdessen auch laufen sollte. Wichtig war und ist bei diesen alten Teilen immer die richtige BIOS-Einstellung, eben alles auf Mac.

Beitrag von „mobodick“ vom 26. November 2021, 06:18

<http://dosdude1.com/mojave/> probier mit dem , bei mir damals auch problemm gewesen

Beitrag von „Zwirn“ vom 29. November 2021, 00:01

Zitat von MacGrummel

Mein Rechner läuft seit langer Zeit mit Mojave, aber auch mit BIOS 12, einem NVMe-FusionDrive, einigen Festplatten und SSDs und einer Asus-WLAN-Karte.

Da wird meine gepatchte 12er-DSDT sicher stören, zumal die Version mit dem Original aus dem BIOS und AppleALC-Kext unterdessen auch laufen sollte. Wichtig war und ist bei diesen alten Teilen immer die richtige BIOS-Einstellung, eben alles auf Mac.

Kannst du mir bitte nochmal die BIOS-Einstellungen zeigen, bzw sagen die du verwendest. Vielleicht habe ich noch etwas vergessen.... Wenn ich deine DSDT weg lasse. Welche Fixes sollte ich dann unbedingt aktivieren?